

Errichten von Starkstromanlagen mit
Nennspannungen bis 1000 V
Verlegen von Kabeln und Leitungen in Beton
[VDE-Bestimmung]

DIN
57 100
Teil 734

Erection of power installations with rated voltages up to 1000 V;
laying of cables and lines in concrete
[VDE Specification]

Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne
von VDE 0022 und in das VDE-Vorschriftenwerk unter
nebenstehender Nummer aufgenommen.

VDE
0100
Teil 734/05.82

Vervielfältigung – auch für innerbetriebliche Zwecke – nicht gestattet.

Es besteht kein Zusammenhang mit Publikationen der International Electrotechnical Commission (IEC) oder dem Europäischen Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC).

Die hier vorliegende als VDE-Bestimmung gekennzeichnete Norm war als § 42 k) im Entwurf VDE 0100v/...76 veröffentlicht.

Beginn der Gültigkeit

Diese als VDE-Bestimmung gekennzeichnete Norm gilt ab 1. Mai 1982¹⁾. Für in Planung und im Bau befindliche Anlagen dürfen Mantelleitungen noch nach VDE 0100/5.73, § 42 a) 3 bis 30. April 1984 in Beton verlegt werden.

Inhalt

- 1 Anwendungsbereich
 - 2 Begriffe
 - 3 Allgemeine Anforderungen
 - 4 Auswahl und Errichten
- Zitierte Normen und Unterlagen
Erläuterungen

¹⁾ Genehmigt vom Vorstand des VDE im Januar 1982, bekanntgegeben in etz-b 28 (1976) Heft 12 (VDE 0100v/...76) und etz(1982) Heft 7/8.

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

1 Anwendungsbereich

Diese als VDE-Bestimmung gekennzeichnete Norm gilt für das Verlegen von Kabeln und Leitungen in Beton.

Sie gilt nur in Verbindung mit den entsprechenden anderen Normen der Reihe DIN 57 100/VDE 0100 sowie mit den noch nicht ersetzten Paragraphen von VDE 0100.

2 Begriffe

Allgemeine Begriffe siehe DIN 57 100 Teil 200/VDE 0100 Teil 200.

3 Allgemeine Anforderungen

Kabel und Leitungen sowie das für das Verlegen und Anschließen erforderliche Zubehör müssen sowohl den zu erwartenden elektrischen Beanspruchungen als auch den äußeren Einflüssen am Verwendungsort entsprechen.

4 Auswahl und Errichten

4.1 Kabel und Leitungen

Die in den Abschnitten 4.1.1 bis 4.1.3 angegebenen Kabel und Leitungen sind zulässig.

4.1.1 Aderleitungen

Z. B. H07V.. in Rohren nach Abschnitt 4.2.1

Das Durchführen oder Verbinden von Aderleitungen, z. B. an Stoßstellen von Wand- und Decken-Bauelementen, ist nur in isolierenden Dosen oder Kästen nach DIN 57 606/VDE 0606 und DIN 57 606 b/VDE 0606 b zulässig. Dies gilt auch für die Leiter entmantelter Kabel und Leitungen, z. B. NYY, NYM.

4.1.2 Mantelleitungen

Z. B. NYM in Rohren oder Aussparungen. Die Rohre müssen entweder Abschnitt 4.2.1 entsprechen oder mindestens gleiche mechanische Festigkeit haben.

Mantelleitungen dürfen nicht direkt im Beton verlegt werden, wenn dieser einem Schüttel-, Rüttel- oder Stampfprozeß unterzogen wird. Das Einbringen in Aussparungen und Bedecken mit Beton in der Art einer Unterputzverlegung ist jedoch zulässig.

4.1.3 Kabel

Z. B. NYY, ohne zusätzliche Bewehrung.

4.1.4 Kabel und Leitungen sind an Übergängen zwischen Bauelementen, z. B. an Dehnungsfugen, durch geeignete Maßnahmen, z. B. Schlaufen, vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.